

THEA TER & SCHU LE

SPIELZEIT 2024.25
KUNST & VERMITTLUNG

NATIONALTHEATER MANNHEIM

NATIONALTHEATER MANNHEIM

DIE SCHNEE- KÖNIGIN (8+)

Familienstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Eine Koproduktion von JNTM und Schauspiel



ab So, 17.11.2024 | 15.00 Uhr
Altes Kino Franklin

Alle weiteren (Schul-)Termine online



nationaltheater.de

LIEBE LEHRER*INNEN, LIEBE INTERESSIERTE,

die Theater & Schule Broschüre präsentiert Ihnen Empfehlungen aller Sparten aus dem Spielplan, informiert Sie über passende Vermittlungsangebote sowie Fortbildungen und über unseren Schwerpunkt Schultheater im Jungen NTM. In der Spielzeit 2024.25 kommen außerdem einige Neuerungen hinzu, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten. Im Oktober 2024 wird die Spielstätte OPAL - Oper am Luisenpark eröffnet. Ab November wird es im Alten Kino Franklin ein neues Familienstück geben (mehr Infos dazu auf S. 22) – erstmals auch mit den Angeboten von Gebärdensprachenverdolmetschung und Audiodeskription. Außerdem sind Führungen hinter die Kulissen für Schulklassen ab sofort kostenlos. In der Spielzeit 2024.25 warten einige neue Gesichter auf Sie. Gleich vier neue Mitarbeiter*innen werden zukünftig im Team Kunst & Vermittlung, im Bereich Theater & Schule, tätig sein. Umso mehr freuen wir uns, Sie ab September zu begrüßen, um das neue Vermittlungsteam vorzustellen.

Bis bald im Theater!

Ihr Team Theater & Schule



INHALT

6	Das Team Theater & Schule
10	Vermittlungsangebote
12	Kooperationsangebote
13	Schule der praktischen Weisheit
14	Fortbildungen
16	Schultheater
19	Hinter den Kulissen

JUNGES NTM

22	Premieren
24	Repertoire

SCHAU- SPIEL

32	Premieren
34	Repertoire

OPER

38	Premieren
40	Repertoire

TANZ

44	Premieren
----	------------------

48	Preise und Service
52	Spielstätten
58	Impressum

DAS TEAM THEATER & SCHULE



PAULA FRANKE

(sie/ihr)
Kunst & Vermittlung,
Marketing & Koordination
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de



GERD PRANSCHKE

(er/ihm)
Kasse und Vertrieb, Junges NTM
Tel. 0621 1680 302
gerd.pranschke@mannheim.de



CONSTANZE WOHNINSLAND

(sie/ihr)
Kunst & Vermittlung Junges NTM
Tel. 0621 1680 305
constanze.wohinsland@mannheim.de



JEREMY HEIß

(er/ihm)
Kunst & Vermittlung Schauspiel
Tel. 0621 1680 488
jeremy.heiss@mannheim.de



REBECCA FRITZSCHE

(they/them)
Kunst & Vermittlung Junges NTM
Tel. 0621 1680 305
rebecca.fritzsche@mannheim.de



N.N.

Kunst & Vermittlung Oper und Tanz
Tel. 0621 1680 389
Bitte richten Sie Ihre Anfragen an
paula.franke@mannheim.de

WAS ENTDECKST DU?

THEATER & SCHULE
KUNST & VERMITTLUNG
AM NATIONALTHEATER MANNHEIM



THEATERSTARTER & ENTER

Um jungen Menschen einen kontinuierlichen Zugang zum Theater zu ermöglichen, können Grundschulen sowie weiterführende Schulen unsere Kooperationspartner*innen in den Programmen »TheaterStarter« und »enter« werden. Im Laufe ihrer Schulzeit können die Schüler*innen so langfristig vielseitige Theatererfahrungen sammeln.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de



»THEATERSTARTER« FÜR GRUNDSCHULEN

Grundschulklassen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt eine Vorstellung im Jungen NTM. Dabei begleitet sie der »TheaterStarter« -Führerschein, der ihre Theatererfahrung dokumentiert.



»ENTER« FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Weiterführende »enter«-Schulen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt Vorstellungen in allen vier Sparten des Nationaltheaters. Ergänzt wird das Kooperationsprogramm durch zahlreiche Zusatzangebote wie die »enter«-Rallye und die Bühnentechnikshow.

SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT

von Mo, 27.01. bis Fr, 07.02.2025

Die seit 2013 wiederkehrende Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit« bietet ein lehrplanbezogenes Programm im Rahmen von Vormittagsvorstellungen, Begegnungen und Austausch mit Theater-schaffenden, Workshops und Vorträgen an. Beteiligt sind seit der Spielzeit 2023/24 alle Sparten.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de

PROGRAMM

Lesungen, Vorstellungen (u. a. »Woyzeck«, Lesung der Autor*innen der Ganzschriften für das Fach Deutsch Realschule etc.), Vorträge in Kooperation mit der Universität Mannheim, Workshops zu Lampenfieber und Prüfungsangst und ein Lerncafé füllen den Spielplan der kommenden »Schule der praktischen Weisheit«. Das gesamte Programm erscheint Anfang Oktober. Der Vorverkauf startet am Mo, 14.10.2024.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER*INNEN & INTERESSIERTE

Auch in der Spielzeit 2024.25 wird es zwei Fortbildungsreihen für Lehrer*innen und Interessierte geben. Die Reihe Grundlagen I-IV möchte allen einen Einstieg in die Praxis und ästhetischen Möglichkeiten des künstlerischen Forschens und Arbeitens bieten. Die Grundlagenkurse können einzeln, aber auch als zusammenhängende Reihe besucht werden. Die Fortbildungen werden mit einer Teilnahmebestätigung zertifiziert.

Auch diese Spielzeit wird es für zwei Produktionen jeweils eine Fortbildung PLUS geben. Hierfür wollen wir mit Produktionsbeteiligten tiefer in Inhalte und künstlerische Mittel eintauchen und uns selbst kreativ mit der Materie des jeweiligen Stücks auseinandersetzen. Diese Fortbildungen werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 zu den Inszenierungen »Federn federn« (2+) und »Klassiker! – Ein Remix« (15+) stattfinden.

ANMELDUNG FÜR ALLE FORTBILDUNGEN BEI GERD PRANSCHKE:
gerd.pranschke@mannheim.de

GRUNDLAGENFORTBILDUNGEN

GRUNDLAGEN I: TEXT

Wie wandelt man eine bestehende Textvorlage für die Bühne um? In der Grundlagenfortbildung probieren wir Möglichkeiten für einen kreativen Umgang mit Text durch szenisches Schreiben aus.

Do, 10.10.2024, 16.30-19.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer Junges NTM
Leitung: Constanze Wohninsland

GRUNDLAGEN II: PERFORMANCE

Ist das Kunst oder kann das weg? Wie kann ich Kunst in den Alltag integrieren? »Jede*r ist ein*e Künstler*in.« Sinngemäß hat das schon Joseph Beuys gesagt. Wir wollen ausprobieren, wo die Grenzen von Kunst und Performance liegen, sowie die Wahrnehmung für Alltagskunst stärken. Was ist der Unterschied zwischen Theater und Performance? Gibt es ihn überhaupt?

Do, 20.02.2025, 16.30-19.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer Junges NTM
Leitung: Rebecca Fritzsche

GRUNDLAGEN III: CHORISCHES SPRECHEN

Alleine stark, gemeinsam eine Wucht. Aber wie? Unisono, durcheinander, mit chorischer Gestik, ...? In dieser Fortbildung werden verschiedene Ansätze und Möglichkeiten vermittelt, wie ein Text durch gleichzeitiges Sprechen mehrerer Performer*innen umgesetzt werden kann.

Do, 03.04.2025, 16.30-19.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer Junges NTM
Leitung: Jeremy Heiß

GRUNDLAGEN IV: KLANG

Mit was können alle Klänge erzeugt werden? Muss es immer ein Musikinstrument sein? In dieser Fortbildung wollen wir die unterschiedlichsten Arten von Klängen erzeugen und ihren Ursprung herausfinden.

Do, 05.06.2025, 16.30-19.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer Junges NTM
Leitung: N.N.



SCHULTHEATER

PLAY SCHULTHEATERTREFFEN Junges NTM

PLAY steht für Austausch und Dialog, Weiterkommen, Inspiration, neue Impulse und die Freude am Teilen der eigenen Theaterarbeit! Schüler*innen aller Schulformen und jeden Alters treffen sich im JNTM, schauen zusammen Theater und tauschen sich über ihre eigene Arbeit aus, zeigen Arbeitsstände und werden in Workshops miteinander kreativ. Über das gesamte Schuljahr hinweg begleiten und beraten wir Euch gerne in Eurem Prozess. Wir freuen uns darauf!

27.11.2024: Auftakttreffen

09. & 10.04.2025: zweitägige Workshops

Im Sommer: Abschluss

ANPRECHPARTNER*INNEN:

Rebecca Fritzsche & Constanze Wohninsland

Tel. 0621 1680 305

rebecca.fritzsche@mannheim.de

constanze.wohninsland@mannheim.de

SCHULTHEATER KOOPERATIONSPROJEKT

Junges NTM

Junge Theatermacher*innen aus Schulen in Mannheim und Umgebung treffen sich über ein Schuljahr hinweg in Kooperation mit dem Jungen NTM. AGs von zwei Grundschulen und einer weiterführenden Schule suchen mit uns zusammen nach neuen Impulsen, Ideen, Formen und Formaten. Egal ob moderne Performance, klassischeres Theaterstück oder Rauminstallation, wir erweitern unseren Theaterbegriff. Dabei haben die Schulen die Möglichkeit mehrere Vorstellungen während der Spielzeit zu besuchen und eine eigene Abschlusspräsentation zu entwickeln.

ANPRECHPARTNER*INNEN:

Rebecca Fritzsche & Constanze Wohninsland

Tel. 0621 1680 305

rebecca.fritzsche@mannheim.de

constanze.wohninsland@mannheim.de



HINTER DIE KULISSEN

Wie entsteht eine Inszenierung am Theater eigentlich und welche Theaterberufe gibt es? Bei einem Blick hinter die Kulissen führen wir Schulklassen durch die Werkstätten des NTM, stellen Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen zum Betrieb.

FÜHRUNG »HINTER DIE KULISSEN«

Individuell buchbare Blicke hinter die Kulissen der Werkstätten, für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen.

DAUER: 60–90 Minuten
Kostenlos

FÜHRUNG »BERUFE AM THEATER«

Führung durch die Werkstätten inkl. Info-Film über Ausbildungsberufe am Nationaltheater Mannheim und Theaterberufe. Für Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren.

DAUER: ca. 90 Minuten inkl. Film
kostenlos

ANFRAGEN AN:
ntm.hinterdenkulissen@mannheim.de

JUN GES NITIM





PREMIEREN

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)

nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr

Bei der Feuerwehr klingelt ständig das Telefon, so viele Einsätze muss die Crew an dem Tag fahren. Da bleibt gar keine Zeit für eine Kaffeepause. Außer für den kleinen Meier, der findet erstaunlicherweise immer Zeit zum Essen. Mit viel Humor holen die Spieler*innen Rebecca Mauch, Sebastian Reich und Uwe Topmann die Abenteuer der Feuerwehr in die Alte Feuerwache. Alle ab 5 Jahren dürfen mitfiebern, wenn es im Feuerwehrhaus wieder heißt: ALARM! Auf zum nächsten Einsatz!



Die Schneekönigin (8+)

Familienstück ab 8 Jahren nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | Koproduktion von JNTM und Schauspiel

Ganz allein macht Gerda sich auf die Suche nach Kay, der sich im Schloss der Schneekönigin aufhalten soll. Auf ihrem Weg in den hohen Norden erlebt sie zahlreiche Abenteuer und trifft auf eigenartige Gestalten: Eine Zauberin, die sie gern bei sich behalten möchte, eine eigensinnige Prinzessin, ein wildes Räubermädchen und nicht zuletzt ein sprechendes Rentier. Als Gerda mit Hilfe dieses Rentiers das Schloss der Schneekönigin endlich erreicht, liegt die schwerste Aufgabe erst noch vor ihr. In einer eigenen Fassung für das Nationaltheater Mannheim erzählen wir Andersens berühmtes Märchen neu.



Blockflötenkomödie (9+)

Musiktheater | Auftragswerk | Uraufführung | Sally Anger, Robin Plenio

Die Blockflöte. Einst Instrument des Adels, heute vor allem beliebt in der musikalischen Früherziehung und mitunter Ursache für Ohrenschmerzen. Das künstlerische Team sammelt (wahre) Geschichten rund um die Blockflöte. Zum Beispiel die von den 36 Flöten, die von drei Jugendlichen im Frühjahr 2023 aus dem Holthausen Gymnasium in Hattingen gestohlen wurden. Gemeinsam entwickeln die Autorin Sally Anger, der Musiker Robin Plenio und Regisseurin Ulrike Stöck ein Musiktheaterstück für ein Publikum ab neun Jahren, bei dem auf jeden Fall gelacht und gemeinsam musiziert werden darf.



SAAL JUNGES NTM
ab Sa, 21.06.2025

3 Väter (10+)

nach der Graphic Novel von Nando von Arb | Uraufführung

Nando ist zwei Jahre alt, als sein leiblicher Vater sich von seiner Mutter trennt. Die Mutter verwandelt sich an diesem Tag Raubvogel, der die Kinder gegen alles und jeden verteidigt. Und Nando hat plötzlich drei Väter. Seinen eigenen, den Vater seiner Schwester und bald den neuen Freund seiner Mutter. Früh ist Nando mit einschneidenden Veränderungen konfrontiert. Gleichzeitig sind da aber auch Menschen um ihn, die ihm mehrere mögliche Modelle des Menschseins vorleben. Gemeinsam mit dem Ensemble und ihrem künstlerischen Team widmet sich Patricija Katica Bronić in »3 Väter« den großen Fragen des Erwachsenwerdens.



SAAL JUNGES NTM
ab Sa, 29.03.2025

Klassiker! - Ein Remix (15+)

subbotnik | Uraufführung

Das Marmeladenbrot fällt immer auf die beschmierte Seite. Klassiker! Beide verliebt, aber zu viele Missverständnisse? Klassiker! Lessing, Schiller, Büchner, Kleist. Auch Klassiker. Aber anders. Sie schrieben ihre Texte für die Theaterbühne. Das ist zweihundert Jahre her. Warum werden die Texte heute noch im Unterricht gelesen? Das Kollektiv subbotnik macht aus Texten von damals einen Remix und klopft die Klassiker auf ihre politische und emotionale Bedeutung für die Gegenwart ab. Sind die Geschichten zeitlos? subbotnik, das sind die Theatermacher und Musiker Kornelius Heidebrecht, Martin Kloepfer und Oleg Zhukov. Sie erarbeiten Formate an der Schnittstelle zwischen performativem Erzählen, Konzert und Live-Hörspiel.



SAAL JUNGES NTM
ab Sa, 25.01.2025

FORSCHUNGSRESIDENZ UND IDEENSUCHE

Hall of Fans (13+)

Forschungsresidenz mit Henrike Iglesias

Wo sind die Fans in Mannheim? Das Junge Nationaltheater und Henrike Iglesias wollen sie treffen. Henrike Iglesias ist ein Theaterkollektiv, das seit 2012 zusammenarbeitet. Es werden Menschen jeden Alters gesucht, die von sich und ihrem Fan-Sein erzählen möchten. In der Spielzeit 25/26 soll daraus eine Theaterproduktion entstehen.

Macht neu! (10+)

Jugendliche & Künstler*innen suchen eine Idee

Kinder, Jugendliche und Künstler*innen entwickeln in zwei Residenzen gemeinsam Ideen für die nächste Produktion der Jungen X Bühne. Begleitet wird der gesamte Prozess von einem jugendlichen Beirat mit diskriminierungssensibler Perspektive.

WIEDERAUFNAHMEN/REPertoire

Hier kommt keiner durch! (5+)

nach dem Bilderbuch von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho

Ein scheinbar leerer Raum mit einem scheinbar leeren Denkmalsockel. Erstmal loslegen und bemalen, bespielen, betasten. Bis auf Befehl des Generals der Raum geteilt wird und niemand mehr auf die andere Seite darf: »Von Jetzt an und für Immer, ich bin der Bestimmer!« So wird es beschlossen und so führt es der Herr Aufpasser auch aus. Bis die Menge – oder doch ein Ball? – beginnt, anders zu handeln. Mit Tanz, Puppenspiel und Live-Musik entsteht ein theatrales Spektakel, in dem das Publikum selbst zu Figuren wird und mit Kostümen und Requisiten den Verlauf der Geschichte in die eigene Hand nimmt. Wer bestimmt nun?



SAAL JUNGES NTM

Insekten (5+)

Eine Koproduktion von compagnie toit végétal und Jungem Nationaltheater Mannheim

Insekten: Die Erde ist voll von ihnen und sie leben in ihrem eigenen Kosmos aus Farben, Formen und Mustern. Fast eine Million Arten sind schon bekannt, aber es gibt wohl noch Millionen unentdeckter mehr. Ein Blick durch die Lupe offenbart verborgene Miniaturwelten. Formen, Farben und Muster bringen die Insektenwelt zum Schillern. Das Junge NTM bringt gemeinsam mit dem Künstler*innenkollektiv compagnie toit végétal die Welt der Insekten auf die Bühne. Mit detailreichen Bildern, Collagen, Live-Musik und Projektionen erzählt das Team von Geheimnissen, eigenartiger Schönheit und Verletzlichkeit von Insekten.

SAAL JUNGES NTM

Würfelgeklimper (5+)

Eine musikalische Versuchsanordnung | UA

Willkommen im Musiktheater-raum des Zufalls! Eigentlich sollte man meinen, die Erwachsenen wüssten, was sie darin tun und könnten schon vorhersagen, was gleich passieren wird. Stimmt aber nicht! Hier entscheidet der Zufall! Hier sind die Würfel die wirklich so unberechenbar? Zwischen Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufalls-Experimenten eingeladen. Dabei geht das Team musikalischen Zufallsmethoden auf den Grund und entwickelt sie mit und für junges Publikum weiter. Es komponiert der Zufall!

Kooperation mit dem COMEDIA Theater Köln

STUDIO FEUERWACHE

→JOIN← Abschmecken (6+)

Stefan Ebner | UA

Essen ist fertig! Es ist genug für alle da! Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise. Wie sich das eben gehört. Aber ist das wirklich so? Haben wir genug Essen für alle? Die Produktion für alle ab 6 macht Hunger auf mehr und erforscht dabei: Wie klingt eigentlich Essen? Welche Geräusche gibt es in der Küche? Und woran erkennt man, dass einem das Essen richtig schmeckt? Was macht der Körper, wenn etwas richtig ekelhaft ist? »Abschmecken« holt die Küche auf die Bühne und eines ist klar: mit Essen spielt man!



SAAL JUNGES NTM

Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl ich's nicht (7+)

Martin Nachbar | UA

Gefühle gibt es unendlich viele und unendlich viel. Wir sagen, wir haben sie. Aber ist das so? Oder reisen die Gefühle durch uns durch, als wären wir nur ihre Gastgeber*innen, die sie nach kurzem Aufenthalt wieder ziehen lassen? Und wo gehen die Gefühle dann hin? In die Luft? In den Raum? Zu den anderen? Gefühle können ansteckend sein. Manchen Gefühlen verleihen wir Ausdruck, damit andere sie sehen. Wir können Gefühle teilen. Andere Gefühle wiederum behalten wir allein für uns. Gefühle kommen und gehen, haben einen Anfang und ein Ende, lösen sich untereinander ab oder vermischen sich.



SAAL JUNGES NTM

→JOIN← Ström. (7+)

Musiktheater für Klassenzimmer | Arno Krokenberger | UA

Strom ist ein ziemliches Geheimnis: Er verbirgt sich in Kabeln und Leitungen, oder im Akku. Warum ist es so viel einfacher, zu sehen, was Strom macht und nicht, was Strom ist? Oder wo. Ist Strom nur in Steckdosen und Ladekabeln zu finden? Versteckt er sich vielleicht auch in einer Trinkflasche oder einem Pausenbrot? Mit »Ström.« startet das Junge NTM eine musikalische Forschung im Klassenzimmer. Mit Messgeräten und Oszillatoren ausgestattet, begibt sich das künstlerische Team gemeinsam mit Schüler*innen auf die Suche nach elektrischen Sounds – irgendwo zwischen extrem leisem Noise und Heavy Metal.

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Gerd Pranschke gerd.pranschke@mannheim.de



EUER KLASSENZIMMER

Pinocchio (8+)

nach Carlo Collodi von
Monster Truck

Pinocchio hat schwer mit seiner langen Lügennase zu kämpfen und oft denken wir: Geschieht ihm schon Recht! Soll er halt einfach nicht lügen. Aber wie ehrlich sind wir bei diesem Vorwurf eigentlich uns selbst gegenüber? Wie oft lügen wir im Alltag? Ausgehend von der bekannten Geschichte des Jungen aus Holz beschäftigt sich die Theatergruppe Monster Truck mit Lügen und Wahrheiten. Gemeinsam mit dem Ensemble des Jungen NTM erschafft sie ein Spektakel aus Gameshow, Geschichtenverdrehung und Interaktion. Mitlügen ist möglich!

**Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)**

James & Priscilla | UA

Sommer. Sonne. Ferienlager. Wer kennt es nicht? Mindestens aus dem Fernsehen. Ein Lagerfeuer. Und um das Feuer Figuren, die sich gegenseitig erzählen, was so los war. Letztes Schuljahr oder irgendwann. Es sind die monstertypischen Probleme des Erwachsenwerdens, die hier in der nächtlichen Dunkelheit verhandelt werden. Moment: Was passiert da plötzlich mit den Figuren? Verwandeln sie sich in Drachen? Oder sieht das im Schein des Lagerfeuers nur so aus? So oder so. Sie sind füreinander da. Denn alle Probleme sind echte Probleme und echte Ferienlagerfreund*innen sind dafür da, diese Probleme in Angriff zu nehmen.

**My funny Valentine (10+)**

Martin Nachbar | UA

Aufwachen, raus aus dem Bett. Schnell etwas im Kleiderschrank finden: Was ziehe ich an? Wer wird mich heute sehen? Viele solcher Entscheidungen machen uns zu dem, was wir sind. Aber was für Erwartungen haben Freunde, Familie oder die Gesellschaft, wenn es um das Aussehen, das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung geht? In »My funny Valentine« werfen zwei Menschen gängige Normen über Bord und begeben sich spielerisch auf die Suche nach neuen Identitäten. Martin Nachbar ist Choreograf und Tänzer, der seit seiner Jugend den Tanz erforscht. In dieser Produktion verbindet er Tanz mit experimentellem Pop.

**Prometheus – Burning Down the House (10+)**

Manuel Moser | UA

Was ist Freiheit? Wo fängt sie an? Wo hört sie auf? Und was hat Prometheus damit zu tun? Der Sage nach erschuf Prometheus die Menschen und brachte ihnen, gegen den Willen von Zeus, das Feuer. Ursprung aller Zivilisation. Ausgehend von dieser Erzählung, geht das Team um Manuel Moser den Fragen nach, was Freiheit bedeutet, wie man mit Macht umgehen kann und wie große Heldengeschichten anders dargestellt werden können. Die Soloproduktion mit Sebastian Reich nähert sich der Sage mit wenigen Worten, Musik und Choreografie.

**Lügen üben – Ein Budenzauber (13+)**

Brands/Sistig/Steinmair | UA

Mit Lügen üben entwickelt das Trio Brands/Sistig/Steinmair eine Performance für junges Publikum, die sich mit der Lüge als Instrument des Erzählens befasst und Schwindeln, Schummeln, Flunkern als kreative Prozesse für die Bühne untersucht. Alle Menschen ab 13 Jahren sind dazu eingeladen mitzumachen und sich immer tiefer ins Lügendickicht vorzuwagen. Über die Lügen spinnen sich Geschichten darüber, was man für glaubwürdig hält, halten kann oder will. Wann kann eine Lüge nützlich sein, wann gefährlich und wer bestimmt das?

**Für alle Ewigkeit (14+)**

imaginary company | UA

Wie wird Deutschlands nationalsozialistische Vergangenheit erzählt? Welche Geschichten verschleiert, welche fortgeschrieben? Welche Rolle spielt dabei ein Archiv? Welche Perspektiven nehmen junge Menschen dabei ein? Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher haben sich das Kollektiv imaginary company und das Ensemble des Jungen NTM in Mannheims Stadtarchiv auf die Suche begeben. Nach Geschichten und Dokumenten und einem Umgang damit, dass die letzten Zeitzeug*innen versterben.



Kohlhaas (14+)

Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist

Stell dir vor, jemand nimmt dir ohne Grund das Wertvollste, was du hast. Einfach, weil es Spaß macht. Du suchst rechtlichen Beistand, aber dein Bitten um Hilfe, bleibt ungehört; der Kampf um dein Recht vergeblich. Und du warst immer fair. Bis jetzt. Was tust du, wenn dir nichts mehr bleibt außer deiner Wut und der unbedingte Wunsch nach Vergeltung? Uwe Topmann spielt Heinrich von Kleists Novelle als Solo in der Bearbeitung von Baliani und Rostagno.



SAAL JUNGES NTM

Der Verschollene (15+)

Lara Kaiser | Franz Kafka

Karl Rossmann ist gerade 17 und von seiner Familie verstoßen als er auf einem Überseedampfer in den Hafen von New York einfährt. Nach und nach kommt ihm alles abhanden, was ihn einst an das nun ferne Europa band. Franz Kafka erzählt in seinem nie beendeten Roman die Geschichte eines jungen Mannes in einem fiktiven Amerika, mit seinen ganz eigenen Regeln. Was ist das für ein Spiel? Lara Kaiser feierte mit »Der Verschollene« ihr Regiedebüt am Jungen NTM. Gemeinsam mit ihrem künstlerischen Team geht sie der Frage nach, ob im absoluten Verlust nicht der eigentliche Anfang zu finden sein könnte.



SAAL JUNGES NTM

**»JETZT GEHT SCHON
DIE SONNE AUF -
DAS GIBT TROUBLE.«**

aus »Fantastische Drachenwesen im Ferienlager -
und wie sie sich kombinieren lassen« (10+)

SCHAU SPIEL



PREMIEREN

Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

Luise ist verzweifelt. Ihr Vater, der Musiker Miller, hat den Zorn des Präsidenten auf sich gezogen. Doch dieser Präsident ist ausgerechnet der Vater ihres Geliebten Ferdinand. Der wiederum will mit Luise fliehen, egal wohin, hegt doch sein Vater ganz andere Heiratspläne für ihn. Intrigen, Missverständnisse und Ohnmacht führen schließlich in die Katastrophe. »Kabale und Liebe« entstand während Schillers Aufenthalt als Hausautor am Nationaltheater Mannheim in der Spielzeit 1783/84. Das vom Autor selbst als »bürgerliches Trauerspiel« bezeichnete Stück führt uns vor Augen, wie schwer individuelle Freiheiten oder das Recht auf selbstgestaltete Lebensentwürfe einst errungen werden müssten – und womöglich immer noch müssen.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Do, 19.06.2025

Die Erweiterung

nach dem Roman von Robert Menasse mit Texten aus »Schiff der Träume« von Federico Fellini | Uraufführung

Albanien möchte der Europäischen Union beitreten. Dieser Wunsch löst in Robert Menasses Roman »Die Erweiterung« Konflikte zwischen Politikern und Beamten, Blutsbrüdern und sogar Liebespaaren aus. Als der Helm des albanischen Nationalhelden Skanderbeg aus einem Wiener Museum gestohlen wird, beginnt eine groteske Jagd nach dem symbolträchtigen Erinnerungstück. Inspiriert von Fellingis Film »Schiff der Träume« adaptiert Anna-Elisabeth Frick Menasses Bestseller, der 2023 den europäischen Buchpreis gewann, für die Bühne.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 23.05.2025

DRUCK!

von Arad Dabiri | Uraufführung

Für Hassans Geschwister ist das die Realität. Sein Bruder dealt und wird erwischt, während die Schwester Shirin sich nur um ihren Einschnitt und das BWL-Studium zu kümmern scheint. Aber was ist mit Hassan? Statt mit dem Medizinstudium verbringt er seine Zeit mit den Freunden. Doch auch er muss sich entscheiden: Ärger aus dem Weg gehen oder gegen ein System aufbegehren, das ihn unter Generalverdacht stellt und seinem Bruder die Zukunftschancen nimmt. Bei einer Demo entlädt sich der Druck, den Hassan und seine Freunde schon so lange spüren. »DRUCK!« gewann beim Heidelberger Stückemarkt 2024. Mit dem Stück gelingt Arad Dabiri eine differenzierte und politische Betrachtung unserer gegenwärtigen Gesellschaft.



STUDIO WERKHAUS

ab Do, 23.01.2025

Faust

nach Johann Wolfgang von Goethe in einer Bühnenfassung von Daniel Cremer und übertragen in Leichte Sprache

Mit der Übertragung in Leichte Sprache wird Goethes »Faust« für alle zugänglich erzählt. Die neue Sprachform ermöglicht einen überraschend konkreten Blick auf den bekannten Klassiker. Faust ist ein Theaterstück. Das Theaterstück ist von Goethe. Sehr viele Menschen kennen das Theaterstück. In dem Theaterstück geht es um Faust. Faust ist ein Mann. Er hat sich sein ganzes Leben lang mit Büchern beschäftigt. Jetzt ist er alt und denkt: Ich habe nichts erlebt. Mir macht nichts mehr Spaß. Eine Hexe gibt Faust einen Zaubertank. Der Zaubertank macht Faust 30 Jahre jünger. Faust will immer mehr: Er hetzt von Abenteuer zu Abenteuer. Er ist nie zufrieden. Dann trifft er Gretchen.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 04.04.2025



»LIFE'S A BITCH.«

aus DRUCK! von Arad Dabiri

WIEDERAUFNAHMEN/REPERTOIRE

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text)
und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth
Hauptmann

Glamour, Glanz und düstere
Sündenstimmung à la
»Babylon Berlin«: Bertolt
Brechts »Die Dreigroschen-
oper« wurde zu einem der
erfolgreichsten Stücke des
20. Jahrhunderts – unter
anderem dank der enormen
Popularität von Kurt Weills
Liedern wie der »Moritat von
Mackie Messer«. Seit ihrer
Uraufführung 1928 gilt sie als
wegweisende Verschmel-
zung von Schauspiel und
Musiktheater, von Kapitalis-
muskritik und Gangsterro-
manze: Kommen Sie mit in
Bertolt Brechts Haifischbe-
cken der Roaring-Twenties.



Die Leiden des jungen Werther

von Johann Wolfgang von
Goethe

Werther ist in Lotte verliebt.
Aber Lotte ist mit Albert
zusammen. Die Geschichte
um den jungen Mann, den
seine unerwiderte Liebe zu
Lotte schlussendlich in den
Selbstmord treibt, ist die
wahrscheinlich größte
unglückliche Liebesgeschich-
te der deutschen Literatur.
Und im Mittelpunkt steht: der
verletzte Mann, der vorge-
warnt in sein Verderben läuft.
»László Branko Breiding spielt
einen Werther, der auch
heute noch das ist, was er im
18. Jahrhundert war: ein
verunsicherter, ängstlicher,
sich, seine Ausstrahlung und
sein künstlerisches Potenzial
überschätzender Verliebter.
Das macht er brillant.«
(Mannheimer Morgen)



Woyzeck

von Georg Büchner

Der Soldat Woyzeck hetzt
durch sein Leben: Militärischer
Drill, Untersuchungen beim
Doktor, den Hauptmann
rasieren, Dienst – und wieder
von vorne. Seine Partnerin
Marie sieht ihn nur selten und
wenn, dann mit Schweiß auf
der Stirn. Die Fremdbestim-
mung zerrt an Woyzeck und
greift seinen Körper und
Verstand an. Er entwickelt
Wahnvorstellungen, die
Realität entgleitet ihm und
Woyzeck rastet aus. Schrei-
bend legt der Sozialrevolutio-
när Büchner Widerspruch
gegen die ausschließliche
moralische Verurteilung der
Täter ein, versucht, ihre
Lebensumstände zu rekonst-
ruieren und ihre Beweggrün-
de zu verstehen. Woyzeck ist
schuldige – aber ist er auch
schuldlos? Und welchen
Anteil hat die Gesellschaft an
seinem Verbrechen?



Nathan

von Nuran David Calis | UA
Frei nach Motiven von
Gotthold Ephraim Lessings
»Nathan der Weise«

In dieser Überschreibung von
Lessings »Nathan der Weise«
führt der Autor, Regisseur und
Filmemacher Nuran David
Calis vor Augen, wie komplex
der anhaltende Konflikt
zwischen den drei Weltreli-
gionen – Judentum, Christen-
tum, Islam – ist. Er legt in
seinem Krimi-Plot den Fokus
auf die Perspektive der Opfer
rassistischer Gewalt: Auf den
Vorsitzenden der jüdischen
Gemeinde, Nathan Gross-
mann, seine Stiefschwester
Daja und seine Adoptivtochter
Recha wird ein Anschlag
verübt – alle drei überleben.
Die Ermittlungsarbeiten der
Polizei beginnen. Doch aus
welcher Perspektive wird hier
wer verdächtigt?



»WAS HEISST DAS,
NETT? DAS IST
DOCH KUNST UND
NICHT NETT.«

aus »Die Dreigroschenoper«
von Bertolt Brecht

OPER





PREMIEREN

La traviata Melodramma von Giuseppe Verdi

Violetta Valéry will ausbrechen, das Leben käuflicher Liebe hinter sich lassen und selbstbestimmt ihr Glück mit Alfredo Germont suchen. Doch die Vergangenheit wirft ihre Schatten auf die verzweigt Liebenden... Verdi stieß mit seinem Opernvorhaben zunächst auf heftige Kritik. Zu gewagt schien es, einen zeitgenössischen Stoff auf die Opernbühne zu bringen, in dessen Mittelpunkt auch noch eine Frau am Rande der Gesellschaft stand. Genau diese Figuren aber waren es, die Verdi zu einem musikalisch-dramatischen Zugriff reizten, der »La traviata« zurecht zu einem der berühmtesten Werke der Operngeschichte hat werden lassen.



OPAL

ab Sa, 09.11.2024

Der Operndirektor Eine musikalische Satire von Domenico Cimarosa

Eine urkomische und bitterböse Theatersatire über Machtspiele und Intrigen: Domenico Cimarosa zeigt uns, was hinter den Kulissen des Theaters passiert. Es kursieren viele Vorurteile über das Theater und seine Akteure, ob über Sängerinnen, den Direktor oder den Kapellmeister. In »Der Operndirektor« stellt Cimarosa uns die Theatergruppe von Don Crisobolo vor, einem eingebildeten Theaterleiter aus Neapel. Die Primadonnen streiten sich um die beste Rolle, die Altistin will das hässliche Kostüm nicht tragen, der Musikleiter kann wegen des Lärms nicht komponieren, und der Dichter ist talentlos. In einem Umfeld, wo jeder nur das Beste für sich will, leidet die Kunst.



OPAL

ab Fr, 07.02.2025

Comedian Harmonists Eine Erinnerung in mehreren Stimmen | von Cordula Däuper und Johannes Müller

1927 treffen sich fünf junge Sänger und ein Pianist in Berlin, um einen neuen Gesangsstil zu entwickeln und die Weltbühnen zu erobern. Inspiriert von einer US-amerikanischen Gesangsgruppe gründen sie die »Comedian Harmonists«, die zu einer der erfolgreichsten Musikgruppen aller Zeiten wird. Ihr Aufstieg und musikalischer Erfolg findet vor dem Hintergrund eines sich radikalierenden politischen Klimas und der Machtübernahme der Nationalsozialisten statt. Regisseurin Cordula Däuper erzählt ihre Geschichte in einem musikalischen Theaterabend, der die Lebenswege der Musiker von den Anfängen bis zur Trennung und ins Exil nachzeichnet und ihre Musik wieder aufleben lässt.

SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

ab Do, 27.02.2025

Il trittico Opernzyklus von Giacomo Puccini | Il tabarro | Suor Angelica | Gianni Schicchi

Was haben drei Liebende auf einem Boot, eine Nonne und eine Figur aus Dantes »Inferno« gemeinsam? Sie sind die Hauptfiguren von Puccinis »Il trittico« – drei einaktige Opern, die die Vielseitigkeit des Komponisten zeigen. Das Werk präsentiert eine Vielfalt von Geschichten, die einen Weg von der Finsternis zum Licht, von der Hölle zur Erlösung beschreiben. Nigel Lowery ist nicht nur Regisseur, sondern auch Bühnen- und Kostümbildner. Er schafft einen Bühnenkosmos, in dem starke visuelle Elemente mit der realen Welt verschmelzen.

OPAL

ab So, 18.05.2025

Giulio Cesare in Egitto Dramma per musica von Georg Friedrich Händel

Nach einem überraschenden Sieg verfolgt Cäsar seinen Gegner bis nach Ägypten. Inmitten politischer Intrigen und Machtspiele verliebt sich Cäsar schließlich in Cleopatra und krönt sie zur Königin Ägyptens. Nicola Francesco Hayms Libretto entfaltet mit größter dramatischer Schlagkraft eine Szenerie, die die Figuren als politisch handelnde und zugleich liebende, leidende und hoffende Menschen zeigt. Die faszinierende Geschichte von Cäsar und Cleopatra hat seit Jahrhunderten die Fantasie der Menschen beflügelt und verhalf Georg Friedrich Händel zu einem seiner größten Erfolge.

SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

ab Di, 01.07.2025

Die Csárdásfürstin Operette von Emmerich Kálmán

Emmerich Kálmáns berühmteste Operette dreht sich um eine unmögliche Liebe aufgrund gesellschaftlicher Unterschiede. Die gefeierte Primadonna Sylva liebt Edwin. Um ihre Karriere voranzubringen, will sie nach Amerika, während Edwins Eltern ihren Sohn mit seiner Cousine Stasi verloben wollen. Graf Bóni und Feri Bácsi helfen Sylva, Edwin wiederzusehen, in einem rasanten Spiel voller Risiken, Missverständnisse und Geheimnisse. Regisseurin Stephanie Schimmer sorgt wie schon bei ihrer erfolgreichen »Fledermaus«-Inszenierung im letzten Jahr für spritzige Unterhaltung auf der Bühne des OPAL.

OPAL

ab Di, 15.07.2025

WIEDERAUFNAHMEN

Hänsel und Gretel

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

Schon Generationen an Theatergästen feierten die Mannheimer »Hänsel und Gretel«-Inszenierung von 1970. Engelbert Humperdinck gelingt 1891 mit seinem Märchenspiel der große Coup. Dabei hat der Wagner-Bewunderer das Stück zunächst nur als häusliche Theateraufführung konzipiert. Als daraus erst ein Singspiel, dann eine abendfüllende Oper wurde, war der Ruhm Humperdincks schon begründet. Viele Volksliedklassiker finden ihren Weg in diese musikalisch reich ausgestaltete Märchenoper, manche Lieder aber hat der Komponist erst selbst erschaffen, die heute fester Bestandteil des Liedgutes sind.

Don Giovanni

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

Don Giovanni oder Don Juan: Dichter*innen und Denker*innen haben sich mit dieser fiktiven Figur auseinandergesetzt, um über ihre Widersprüchlichkeit zu reflektieren. Ein sogenannter »Frauenheld«: Verführer, Genießer, Philosoph, perfekter Liebhaber – und, wenn man ihn heute genau betrachtet, ein beispielhafter Antiheld: Vergewaltiger, Mörder, Lügner, Ausbeuter, Betrüger – mit dem wir erstaunlicherweise auch noch Mitleid empfinden. Es mangelte ihm nicht an Kühnheit, die Statue des von ihm ermordeten Mannes zum Abendessen einzuladen! Ein einziger Fehler ist ihm unterlaufen: Mit einer Zusage hatte er nicht gerechnet.



OPAL

ab Fr, 06.12.2024

SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

ab Sa, 14.09.2024

»VIVA LA LIBERTÀ! -
ES LEBE DIE FREIHEIT!«

aus Don Giovanni

TANIZ



PREMIEREN

Just a Game

Choreografien von Stephan Thoss, Rebecca Laufer & Mats van Rossum, Giovanni Visone und Edward Clug

Stephan Thoss entwirft in seiner Kreation »Humanimal« ein gewagtes Gedankenspiel, wenn er den Gegensatz von Mensch und Tier untersucht und konventionelle Zuschreibungen auf den Kopf stellt. Mit an den Start gehen außerdem das Choreografen-duo Rebecca Laufer & Mats van Rossum mit ihrer Choreografie »Clay« und der italienische Choreograf Giovanni Visone - jeweils Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Choreographie Hannover. Mit dem raffiniert minimalistischen »Mutual Comfort« ist als krönender Abschluss erstmals eine Arbeit des slowenischen Choreografen Edward Clug in Mannheim zu erleben.

ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 18.10.2024

Poem an Minotaurus / Le Sacre du Printemps

Zweiteiliger Tanzabend von Stephan Thoss | Musik von John Adams und Igor Strawinsky

Keine Figur findet sich so oft in Picassos Bildern wie der Minotaurus, jenes Wesen mit menschlichem Körper und Stierkopf, dessen Gestalt Vitalität und Energie, aber auch Potenz, Gier und Triebhaftigkeit verkörpert. „Poem an Minotaurus“ ist wie ein Gedicht über Picassos faszinierende Kunst und ist ihm und seinen Werken gewidmet. Demgegenüber steht Strawinskys »Le sacre du printemps«, das das Interesse seines Schöpfers für streng logische Strukturen in der Musik beweist. Stephan Thoss' Interpretation macht die Musik sichtbar und erschafft ein »Konzert der Körper«. Diese Darbietung feiert das »Wunderwerk Maschine Mensch« und entdeckt die unbegrenzten Bewegungsmöglichkeiten des Körpers.

OPAL

ab So, 26.01.2025

One Love

Choreografien von Andrew Skeels und Martin Harriague
Uraufführung

Die Kunstform des zeitgenössischen Tanzes mit Reggae-Musik zu verbinden, wagt der französische Choreograf Martin Harriague in seiner Kreation für das Mannheimer Ensemble und lässt sich für diese Fusion von dem Album »Hebron Gate« der kalifornischen Reggaeband Groundation inspirieren. Deren einzigartiger Stil gründet darauf, dass sie die Essenz des klassischen Roots-Reggae einfängt und um Elemente aus Jazz, Funk und Dub erweitert. Demgegenüber steht in der Uraufführung des Amerikaners Andrew Skeels eine äußerst individuelle Form der Liebe im Fokus. Skeels blickt auf seine persönlichen Wurzeln und reflektiert über den Waffenkult in den USA – eine polarisierende Thematik, von Politik wie Bevölkerung mit hoher Emotionalität diskutiert.

ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 25.04.2025



»TheaterStarter«



Impulsemappe



Einführungs- & Nachbereitungsworkshop



»enter«



Mobile Produktion



Publikumsgespräche



Produktionsgruppen

»UM ZU ZEICHNEN,
MUSST DU DEINE AUGEN
SCHLIESSEN UND SINGEN.«

Pablo Picasso

PREP & SERVICE



PREISE & MEHR

SCHULKLASSENTARIF AB 15 PERSONEN

Altes Kino Franklin:	9,00 €
Studio Werkhaus:	9,00 €
Junges NTM:	6,00 €
Spielstätten Oper:	11,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- Pfalzbau Ludwigshafen	
- OPAL	
NTM Tanzhaus:	9,00 €

»THEATERSTARTER«

Studio Werkhaus:.....	6,00 €
Junges NTM:.....	5,00 €

»ENTER«

Altes Kino Franklin:	6,00 €
Studio Werkhaus:	6,00 €
Junges NTM:	5,00 €
Spielstätten Oper:	7,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- Pfalzbau Ludwigshafen	
- OPAL	

SICHTPREISE FÜR PÄDAGOG*INNEN:

Schauspiel, Tanz:	9,00 €
Oper:	11,00 €
Junges NTM:	2,00 €
Preise Öffentliche Probe Junges NTM	2,00 €
NTM Tanzhaus:	6,00 €

KARTENVORVERKAUF

Oper Schauspiel Tanz

Kartentelefon: 0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de

Junges NTM

Kartentelefon: 0621 1680 302
jungesnationaltheater@mannheim.de

»EXTRAKLASSE«-ABO

ABO FÜR SCHÜLER*INNEN ALS KLASSENÜBERGREIFENDES ABO FÜR DIE GANZE SCHULE | 14+

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet in der Spielzeit 2024.25 sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €. Als Dankeschön für die Organisation ist das »extraKlasse«-Abo für den*die Gruppenorganisator*in kostenfrei. Pro 20 »extraKlasse«-Abos erhält eine zusätzliche, erwachsene Begleitperson das Abonnement ebenfalls zum vergünstigten Preis.

ANSPRECHPARTNERIN:

Adriana Jonjic
Tel. Abo-Büro: 0621 1680 160
adriana.jonjic@mannheim.de

NEWSLETTER THEATER & SCHULE:
ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH
AUF UNSERER WEBSEITE ODER
ÜBER DIESEN QR CODE



BARRIEREN ABBAUEN

BUCHUNG VON ROLLSTUHLGERECHTEN PLÄTZEN

- an der Theaterkasse in O7 18
Tel. 0621 1680 150 | E-Mail: nationaltheater.kasse@mannheim.de
- an den Abendkassen im OPAL und im Alten Kino Franklin
- für das Junge Nationaltheater bei Gerd Pranschke
Tel. 0621 1680 302 | E-Mail: gerd.pranschke@mannheim.de

RELAXED PERFORMANCES

Relaxed Performances richten sich an ein Publikum, das von einer entspannteren Theateratmosphäre profitiert – z. B. Menschen im autistischen und/oder neurodivergenten Spektrum, Menschen mit Tourette-Syndrom, Phobien oder chronischen Schmerzen.

AUDIODESKRIPTION

Für ausgewählte Schauspiel-Vorstellungen bieten wir Live-Audiodeskriptionen für blinde und sehbehinderte Menschen an.

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

Im Jungen Nationaltheater wird bei mindestens zwei Inszenierungen pro Spielzeit an ausgewählten Terminen eine Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache angeboten.

ÜBERTITEL

Fast alle Opernproduktionen sind in deutscher Sprache übertitelt. Ausgewählte Produktionen verfügen über englische bzw. türkische Übertitel. Im Schauspiel werden ausgewählte Produktionen übertitelt. Mehr Infos online und im Leporello.

FAQ

Wie kann ich mich am besten über das aktuelle Angebot im Bereich Theater & Schule am Nationaltheater informieren?

Auf unserer Webseite finden Sie im Bereich Theater & Schule eine Übersicht aller Angebote und Spielpläne nach Sparten sortiert. Gerne stellen wir auch unseren Spielplan und die Vermittlungsangebote im Rahmen einer Konferenz bei Ihnen an der Schule vor.

Warum stehen die Vorstellungstermine nicht für die gesamte Spielzeit fest?

In der Sparte Oper können Sie bei Veröffentlichung des Spielplans nahezu alle Spielzeit-Termine einsehen, seit der Generalsanierung wird im Stagione-Betrieb gespielt. Somit werden alle Inszenierungen in Serie gezeigt, ca. 8 - 10 Vorstellungen. Die Sparten Junges NTM, Schauspiel und Tanz planen aus dispositiven und künstlerischen Gründen ihr Programm ungefähr 8 Wochen im Voraus.

Kommt das Theater auch zu uns an die Schule?

Wir bieten mobile Inszenierungen an. Die Workshops zu Inszenierungen in den Sparten Schauspiel und Oper führen wir gerne in der Schule durch.

Gibt es Unterstützung bei der Finanzierung eines Theaterbesuchs?

Die »Schnawwl-Paten« unterstützen Gruppen finanziell bei der Realisierung eines Theaterbesuchs im Jungen NTM. Wenn Sie Unterstützung beim Besuch der anderen Sparten benötigen, sprechen Sie das bei Buchung gerne an. Die Theaterkarten ermöglichen im VRN-Gebiet die kostenlose An- und Abreise mit dem ÖPNV.

MEHR INFORMATIONEN
ZU BARRIEREFREIHEIT
AM NTM ERHALTEN
SIE ONLINE



SPIELSTÄTTEN

Wir ziehen mit Euch um die Häuser!
Unsere Spielstätten mit Anfahrtswegen in Zeiten der Sanierung:



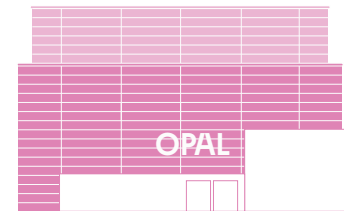
ALTES KINO FRANKLIN

Abraham-Lincoln-Allee 1 | 68309 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Platz der Freundschaft:
Straßenbahnlinie 5, Buslinien 56, 66

SCHAUSPIEL TANZ



OPAL – OPER AM LUISENPARK

Theodor-Heuss-Anlage 10 | 68165 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Luisenpark/Technoseum:
Straßenbahnlinien 6, 9, Buslinie 62
Haltestelle Carl-Benz-Stadion:
Straßenbahnlinien 6, 9, Buslinie 62

OPER TANZ



SAAL JUNGES NTM

STUDIO FEUERWACHE

Brückenstraße 2 | Alte Feuerwache am Alten Messplatz
68167 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Alte Feuerwache:
Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4/4A, 15 Buslinien 53, 61

JUNGES NTM

STUDIO WERKHAUS

Mozartstraße 9-11 | 68161 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Nationaltheater:
Straßenbahnlinien 2, 5, 5A, 7
Haltestelle Theresienkrankenhaus:
Straßenbahnlinien 2, 5, 5A, 7
Haltestelle Gewerkschaftshaus:
Straßenbahnlinie 7, Buslinie 62

SCHAUSPIEL JUNGES NTM OPER



SPIELSTÄTTEN

NTM



SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Schloss Mittelbau | 68723 Schwetzingen

ANFAHRT

Haltestelle Bahnhof Schwetzingen:
Zuglinien S 9, RB 67, Buslinien 710, 713, 717

OPER

NTM



NTM TANZHAUS

Galvanistraße Tor 6A | 68309 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Käfertal Süd:
Straßenbahnlinien 5, 5A, Buslinie 50

TANZ



UNSERE KOOPERATIONSSCHULEN

THEATERSTARTER:

Almenhofschule
Brüder-Grimm-Schule
Diesterwegschule
Erich-Kästner-Schule
Friedrichsfeldschule
Lessingschule Ludwigshafen
Gustav-Wiederkehr-Schule
Hans-Christian-Andersen-Schule
Jungbuschschule
Käfertalschule
Käthe-Kollwitz-Schule
Neckarschule
Oststadtschule
Pestalozzi-Grundschule
Hans-Zulliger-Schule
Schönauschule
Seckenheim-Grundschule
Uhlandgrundschule
Vogelstangschule
Waldhofgrundschule
Wallstadtschule

ENTER:

Gymnasium Bammental
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim
Realschule Dudenhofen
Elisabeth-Gymnasium
Feudenheim-Gymnasium
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Gretje-Ahlrichs-Schule
Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
Hermann-Gutzmann-Schule
Humboldt-Werkrealschule

Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried
IGS Deidesheim/Wachenheim
IGS Grünstadt
IGS Landau
IGS Georg Friedrich Kolb Speyer
IGS Ludwigshafen-Gartenstadt
Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium
Karl-Friedrich-Gymnasium
Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule Schwetzingen
Kerchensteiner Gemeinschaftsschule
Konrad-Duden-Realschule
Kurpfalz Gymnasium und Realschule
Lessing-Gymnasium
Ludwig-Frank-Gymnasium
Marie-Curie-Realschule
Moll-Gymnasium
Neurottschule Ketsch
Pfingstberg Werkrealschule
Privatgymnasium Weinheim
Pfrimmtal Realschule Plus
Albrecht Dürer Schule
Seckenheimschule
Ursulinen-Gymnasium
Wilhelm-Wundt-Realschule

SCHULTHEATER KOOPERATION:

Kerchensteiner Gemeinschaftsschule
Maria-Montessori-Schule Mannheim
Franklinschule Ganztagesgrundschule

SIE HABEN AUCH INTERESSE AN UNSEREN KOOPERATIONSPROGRAMMEN? MEHR INFOS AUF S. 12 UND 17

Herausgeber Nationaltheater Mannheim
nationaltheater.de

Intendanz Tilmann Pröllochs
(Geschäftsführender Intendant & Erster Eigenbetriebsleiter)
Albrecht Puhlmann
(Intendant Oper & Eigenbetriebsleiter)
Christian Holtzhauer
(Intendant Schauspiel & Eigenbetriebsleiter)
Stephan Thoss
(Intendant Tanz)
Ulrike Stöck
(Intendantin Junges Nationaltheater)

Projektleitung Laura Wagner (V.i.S.d.P.), Paula Franke

Redaktion Paula Franke, Ronja Gerlach, Lena Regahl,
Oliver Riedmüller, Inga Waizenegger;
Cordula Demattio, Annalena Küspert,
Flora Riezinger, Corinna Weber, Lena Wontorra

Fotos Maximilian Borchardt (S. 21; 43; 47; 55),
Christian Kleiner (S. 31; 37), Lys Y. Seng (S. 4; 16; 18; 56)

Gestaltung Marcella Brignone

Druck WIRmachenDRUCK GmbH

Redaktionsschluss 26.07.2024 Änderungen vorbehalten.

Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STADT MANNHEIM ²



»EXTRAKLASSE«-ABO: Klassenübergreifendes Abo | 14+

Oper

Schauspiel

Tanz

Junges NTM

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €.

Ansprechpartnerin:
Abo-Büro (07 18)
Adriana Jonjic
Tel. 0621 1680 160
adriana.jonjic@mannheim.de

ALS DANKESCHÖN FÜR DIE ORGANISATION IST DAS »EXTRAKLASSE« -ABO FÜR DEN* DIE GRUPPENORGANISATOR*IN KOSTENFREI. PRO 20 »EXTRAKLASSE« -ABOS ERHÄLT EINE WEITERE, ERWACHSENE BEGLEITPERSON DAS ABONNEMENT EBENFALLS ZUM VERGÜNSTIGTEN PREIS.



nationaltheater.de

SPIELST

DU

MIT?

N T M

NATIONALTHEATER MANNHEIM
nationaltheater.de